

BBS Cuxhaven begrüßt Gäste aus Vermont/USA

Erneut fand ein Austausch zwischen Schülern des Beruflichen Gymnasiums an den BBS Cuxhaven und dem Technical College in Vermont statt.

Vor allem die kleine Größe der deutschen Kühlschränke und das gelbe Licht bei den Verkehrsampeln sowie die seltsame Anordnung der Buchstaben auf den Keyboards der Computer fanden die 8 jungen Collestudenten aus den USA sehr bemerkenswert. Für fast alle war es das erste Mal, dass sie sowohl mit dem Flugzeug geflogen sind als auch überhaupt ihr Land verlassen haben. Dennoch fiel ihnen die Eingewöhnung in den Gastfamilien in Cuxhaven, Otterndorf und der Wingst nicht sonderlich schwer. Beide Seiten hatten viel Spaß daran, Ihren Erfahrungsschatz auszutauschen und Neues über die fremde Kultur zu lernen. Nebenbei hatten die BBS Gymnasiasten viele Möglichkeiten ihre Englischkenntnisse zu erproben und zu erweitern.

Neben kulturellen Angeboten in den Familien standen aber auch Besuche in Hamburg, Bremerhaven mit Auswandererhaus und Führung durch die Hochschule Bremerhaven sowie eine Betriebsbesichtigung der Firma Lohmann Animal Health und ein Vortrag von Dr. Stietzel von der Wirtschaftsförderung zum Thema „Offshore Wind Parks“ auf dem Programm. All diese Punkte sollten den jungen Amerikanern die Küstenregion mit ihren vielfältigen Angeboten und Herausforderungen näher bringen. Gerne hätten die BBS Cuxhaven eine Wattführung unternommen und den Nationalpark Wattenmeer als einzigartige Naturlandschaft herausgestellt. Hier machte jedoch machte ihnen das Wetter einen Strich durch die Rechnung.

Das Vermont Technical College besucht zum dritten Mal Cuxhaven und die deutschen Gastschülerinnen und –schüler freuen sich darauf, im nächsten Jahr mit den BBS Cuxhaven zum vierten Mal nach Vermont fliegen zu können.